



Frauenverein Schalchen
gegr. 1862

Jahresbericht 2022

Ich hoffe, ihr seid gut im neuen Jahr angekommen und freut euch auf das vor uns liegende Vereinsjahr.

Nach 2 Jahren Pandemie konnten wir im Mai 2022 endlich wieder unbeschwert mit unseren geplanten Anlässen starten.

Spontan organisierten Renate Meier und Lisbeth Dänzer einen Zvieri im Restaurant Berg auf dem Ghöch. Ca. 12 Frauen liessen es sich auf der sonnigen Terrasse gut gehen. Bei Kaffee und einer Himbeertorte, die von den Organisatorinnen eigentlich nicht bestellt war, genossen wir das Zusammensein und die schöne Aussicht.

Unsere Frauenvereinsreise ins Fribourgerland war ein tolles Erlebnis.
(siehe Reisebericht von Maureen)

Susi Affeltranger ist Pilzexpertin und lud am 23. September die Mitglieder zu einer Pilzexkursion mit anschliessendem Risottoessen ein. Leider kamen nur wenige Frauen. Die kleine Gruppe sammelte Pilze im Wald und Susi erklärte welche Arten von Pilzen in unseren Wäldern wachsen. Zuhause kochte Susi für alle ein feines Pilzrisotto.

Am 6. Oktober fand das Vorständetreffen der Tösstaler Frauenvereine in Schalchen statt. Der Vorstand organisierte eine Führung durch die Käseerei. Nach dem Begrüssungsapéro führte uns Daniel Camenzind durch den imposanten Käsekeller. Wir staunten nicht schlecht über soviel Käse - und das in Schalchen! Automatisch werden die Käselaiibe gewendet und mit Salzlösung eingerieben. Die Raumtemperatur wird elektronisch gesteuert. Wenn der Käse reif ist kommt er in den Verkauf. Dann bestaunten wir das riesige Kupferchessi worin die Milch zur Käseproduktion vorbereitet wird. Anschliessend bewirteten wir die Gäste mit einem Fondue im Schulhaus und diskutierten über die Vereinsführung, tauschten Ideen für Anlässe und weitere Programme aus. Herzlichen Dank an Daniel Camenzind für die interessante Führung.

Am 4. November gingen wir zum bowlen nach Wetzikon. In diesem Jahr war es in der Bowlinghalle sehr laut und es hatte viel Betrieb. Wir liessen uns aber davon nicht stören und spielten mit viel Freude und Elan. Da wir schon ein wenig im bowlen geübt waren gelang es uns immer besser möglichst viele der Kegel zu treffen. Bald waren wir hungrig und bestellten Pizza oder ein anderes italienisches Gericht. Mit vollem Magen liessen wir den gelungenen Abend ausklingen.

Der Chlaushöck bei Renate Meier versprach, laut Einladung, sehr gemütlich zu werden. Zuerst gab es ein feines Nachtessen mit Tartar, eine Käse- und Wurstplatte und diverse Getränke. Später warteten alle gespannt auf den Chlaus. Bald schon kam er mit dem Schmutzli und wollte natürlich ein Sprüchli von uns hören. Da verstummten so ziemlich alle. Trotzdem beschenkte er uns mit Nüssli, Mandarinen und Guetzli. Er lobte unseren Verein für unser Engagement, ermahnte uns aber die Anlässe vermehrt zu besuchen. Also nehmt es euch zu Herzen! Es war auf jeden Fall ein lustiger und geselliger Abend.

Die Apéros an den Wahl- und Abstimmungssonntagen konnten wieder durchgeführt werden. Herzlichen Dank an Regula und den Helferinnen. In diesem Jahr ging die Spende ans Geburtshaus Zürcher Oberland.

Vielen Dank an Maureen und Regula für die gute Zusammenarbeit. Den Organisatorinnen der Vereinsnäusse gilt mein spezieller Dank. Euch allen, liebe Frauen, herzlichen Dank fürs Helfen und Mitmachen. Auch im neuen Jahr ist es unser Ziel euch durch ein abwechslungsreiches, spannendes und fröhliches Vereinsleben zu begleiten.

Herzlich eure Präsidentin
Renata Hunziker